

## Organisatorische Hinweise

### Teilnahmekreis

Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen im Kreis Ostholstein. Möglichst zwei Teilnehmende aus einer Schule zum Bilden eines „Lerntandems“.

### Kostenlose Teilnahme

Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos. Dies schließt die Verpflegung mit ein. Die Kosten werden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn / Sparkassen-Stiftung Ostholstein übernommen.

Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen. Bei Bedarf können auch dafür Fördermittel separat bei den Stiftungen beantragt werden.

### Anmeldung schriftlich an

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek  
Tel. 0 43 47 / 704-793, Fax 0 43 47 / 704-790  
anmeldung@bnur.landsh.de

Das detaillierte Programm der einzelnen Module erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

### Anmeldeschluss

7. Oktober 2011

### Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

**Bitte geben Sie dieses Falblatt auch an andere Interessierte weiter.**

## Umfang und Art der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist gegliedert in

- ❖ ein Einführungs- und Grundlagenmodul im Bildungszentrum Reinfeld (2 Tage mit Übernachtung) am 18. und 19.11.2011
- ❖ ein Netzwerkmodul gemeinsam mit den Teilnehmenden des Kurses „BNE in der Kita“ (eintägig im Naturerlebnis Grabau)
- ❖ zwei thematisch ausgerichtete Veranstaltungen (nachmittags im Naturerlebnis Grabau)

Die Termine der Module 2, 3 und 4 werden in Abstimmung mit den Teilnehmenden festgelegt.

Die Fortbildung ist nur komplett buchbar. Sie ist auf die konkrete berufliche Praxis der Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet. Sie vermittelt Hintergrundwissen zu Verbraucherbildung, Energie, Klima, Mensch-Natur und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie hält eine Fülle von Vorschlägen und Materialien für konkret in der Grundschule umsetzbare Projekte bereit.

### Anerkannte Weiterbildung

Die Fortbildung wurde vom IQSH förmlich anerkannt.

### Unterrichtsbefreiung

Für die ganz- und mehrtägig stattfindenden Module wurde Unterrichtsbefreiung beantragt.

### Veranstaltungsorte

Bildungszentrum Reinfeld,  
Ahrensböcker Straße 51, 23858 Reinfeld  
Naturerlebnis Grabau,  
Hoherdamm 5, 23845 Grabau/Stormarn

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein | Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek  
T 04347 704-780 | F -790 | www.bnur.schleswig-holstein.de



## **bildungszentrum**

für natur, umwelt und ländliche räume  
des landes schleswig-holstein

Weiterbildung Nr. 2011-45 (8-11)  
in 4 Bausteinen

## **Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grund- schule**

November 2011 bis April 2012  
Bildungszentrum Reinfeld und  
Naturerlebnis Grabau  
Beginn: 18. und 19.11.2011

Im Auftrag der

 **Stiftungen der Sparkasse Holstein**  
Sparkassen-Stiftung Ostholstein  
Sparkassen-Stiftung Stormarn

## Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule

Zwischen Klimawandel und Globalisierung erleben unsere Kinder eine sich immer schneller verändernde Lebenswelt. Zeitliche Verplanung, Bewegungsarmut, sich verändernden Familienkonstellationen und Veränderungen der natürlichen Lebensgrundlagen kennzeichnen diese Lebenswelt. Das Erleben von Natur und der Zugehörigkeit zum „Ganzen“ vollzieht sich in neuen Dimensionen.

Das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bietet die Möglichkeit, die schulischen Bildungsanforderungen aufzugreifen und in einen größeren Kontext einzubetten. Verantwortungsvolles, weltoffenes, empathisches und solidarisches Handeln sind die Gestaltungskompetenzen, die BNE entwickeln will.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist keine zusätzliche Anforderung an Grundschule, sondern eine andere Perspektive unter der der Unterricht und die Grundschule als Bildungseinrichtung betrachtet und gestaltet werden kann.

Die Weiterbildung der Stiftungen der Sparkasse Holstein und des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume für Lehrkräfte der Grundschulen in Ostholstein soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmern befähigen, das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung in ihrem beruflichen Alltag zu reflektieren und bietet Hilfen an, BNE als Lernkultur in die pädagogische Praxis zu integrieren. Spiel-, Projekt- und Gestaltungsbeispiele ergänzen die Arbeitsphasen der Module.

### Leitung/Durchführung

Anne Benett-Sturies / Andrea Weigert,  
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche  
Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek

### 1. Einführung: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Grundschule, 18./19.11.2011 (Bildungszentrum Reinfeld)

Die Teilnehmenden analysieren und bewerten miteinander die Grundschule und ihre Position darin durch die „BNE-Brille“. Sie setzen sich mit den Zielen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung anhand der Themen „Ernährung und Gesundheit“ konkret auseinander. Sie entwickeln ihre eigenen Leitziele für die Weiterbildung und planen ein praktisches Projekt.

Die Dozent/innen stellen die Module der Weiterbildung vor und nehmen die Erwartungen der Teilnehmenden und ihre Wünsche und Bedarfe nach Unterstützung auf. Gemeinsam wird ein Maßnahmenplan aufgestellt und werden Absprachen getroffen.



### 2. Netzwerke, Kooperationen und Teambildung 1 Tag, 2011

Anhand der Präsentation ihrer Bildungsprojekte reflektieren die Teilnehmenden ihren aktuellen Stand und tauschen Erfahrungen aus. Mit den Vorzeichen Unterrichtsentslastung und Schulentwicklung werden Möglichkeiten wirkungsvoller Unterstützung angeregt und erarbeitet. Es werden Anknüpfungspunkte für die Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule in regionalen und thematischen Bildungslandschaften betrachtet.

Verschiedene nahe gelegene außerschulische Bildungseinrichtungen für nachhaltige Zukunftsentwicklung stellen sich vor. Die Möglichkeit der Zertifizierung „ZukunftsschuleSH“ wird ebenfalls präsentiert.

### 3. Verbraucherbildung ½ Tag 2012

Konsum und Lebensstil im globalen Kontext sind das Oberthema dieses Nachmittags. Die Bereiche Ernährung und Gesundheit aus dem 1. Weiterbildungsbaustein werden wieder aufgegriffen und mit sinnlichen Erfahrungen gewürzt als Handlungsfelder für die konkrete Unterrichtsplanung bearbeitet.

Grundfragen der globalen Nachhaltigkeit gehen die Teilnehmenden am Beispiel eines T-Shirts nach.

### 4. Mensch und Natur, ½ Tag 2012

Die Teilnehmenden begeben sich auf Spurensuche und diskutieren über die Verantwortung für natürliche Ressourcen und kommende Generationen. Die Waldpädagogik und das Projekt SINUS steuern aktiv weitere Aspekte nachhaltiger Entwicklung bei. Ziel ist die Umsetzung in die Schulkultur (z.B. Schulgarten, Schulwald, Teichanlage, Wasserpatenschaften).

### Feierlicher Abschluss

Die Weiterbildung endet mit Rückblicken, einem Fazit und Ausblick durch die BNE-Brille.

### Dozent/innen

- ❖ Fritz Wimber, IQSH
- ❖ DozentInnen-Team des Instituts für integrative Studien (infiS) der Leuphana Universität Lüneburg
- ❖ Ralf Thielebein-Pohl, S.O.F. Save our Future - Umweltstiftung, Hamburg
- ❖ Heike Hackmann, BEI – Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- ❖ Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel (SINUS an Grundschulen)



**Bildungszentrum für Nachhaltigkeit**